

Antrag auf Erteilung der Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klassen

AM	A1	A2	A	BF17	B	BE	C1	C1E	C	CE	D1	D1E	D	DE	L	T
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Aufstieg Kraftrad										<input type="checkbox"/> Ausbildung und Prüfung mit Automatik (SZ 78)						
Änderung Auflagen: <input type="checkbox"/> B96 (Anl.7a) <input type="checkbox"/> B196 (Anl.7b) <input type="checkbox"/> Klasse B Prüfung mit Automatik – B197 (Hinweise über vorzulegende Unterlagen siehe Rückseite)																

Familienname			
Geburtsname			
Vorname			
Geburtsdatum		Geschlecht (m/w/d)	
Geburtsort		Staatsangehörigkeit	
Postleitzahl, Ort			
Straße, Hausnummer			
E-Mail			

Ich beantrage

- die Erteilung der Fahrerlaubnis für o.g. Klasse(n). (§ 21 FeV)
 - die Erweiterung der Fahrerlaubnis Klasse(n) _____ o.g. Klasse(n). (§ 21 FeV)
 - die Erteilung der Fahrerlaubnis aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis. (§§ 26, 27 FeV)
 - die Ausstellung eines Ersatzführerscheins. (§ 25 Absatz 4 FeV) / Rückumtausch einer ausländischen Fahrerlaubnis
 - den Umtausch des Führerscheins. (§ 25 FeV) - zusätzlich (nur bei Besitz Klasse 3): CE 79 bzw. Klasse T
 - die Verlängerung der Fahrerlaubnis. (§ 24 FeV)
 - die Erteilung aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis. (§§ 30, 31 FeV)
- Ich erkläre, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist. Ich erkläre den Verzicht auf die Fahrerlaubnis aus dem EU/EWR-Staat. (§§ 30, 31 FeV)

<input type="checkbox"/> Erklärung zum Prüfungsort _____	Die Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule:
Begründung: _____	
Prüfungssprache Theorie _____	
Prüforganisation bei Fahrschulen außerhalb des Saalekreises _____	
Hinweis: Ein Fahrschulwechsel ist unverzüglich schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen.	

Erklärung bei mehreren beantragten Klassen (Doppelklasse)	Abweichungen gemäß § 22a FeV
<input type="checkbox"/> siehe Beiblatt – Verfahrensweise bei Doppelklassen	<input type="checkbox"/> schriftliche Erklärung siehe Beiblatt

Körperliche und geistige Mängel (Beantwortung freiwillig)

habe ich nicht. habe ich folgende _____

Ich trage im Straßenverkehr eine Sehhilfe ja nein

Ich erkläre, dass ich nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der EU oder dem EWR bin und dort auch keine Fahrerlaubnis beantragt habe. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten. (§ 21 Absatz 2 FeV)

Darüber hinaus versichere ich, dass zurzeit keine verkehrsrechtlichen Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig sind. Ferner erkläre ich, dass gegen mich keine Fahrerlaubnissperre verhängt wurde.

Wenn aus Gründen, die ich zu vertreten habe (z.B. unvollständige Antragsunterlagen) über meinen Antrag nicht innerhalb von einem Jahr entschieden werden konnte (Erteilung Prüfauftrag), ziehe ich meinen Antrag zurück und verzichte auf einen rechtsmittelfähigen Bescheid.

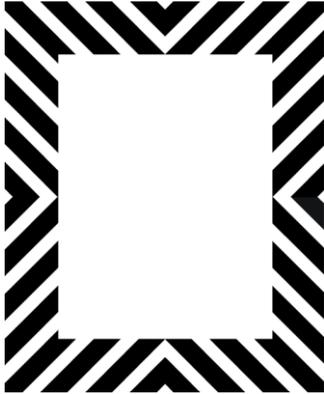
Mein Antrag gilt als zurückgenommen, wenn nicht innerhalb eines Jahres ab Erteilung des Prüfauftrages die theoretische Prüfung, oder wenn keine Theorieprüfung erforderlich ist, die praktische Prüfung bestanden ist. Gleiches gilt, wenn die praktische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden wird, oder wenn ein ausgestellter Führerschein binnen 2 Jahren nicht abgeholt/erteilt wird.

Ich wünsche den Erhalt des Führerscheins durch kostenpflichtige Zusendung durch die Bundesdruckerei (nach den dort geltenden Versandkosten; derzeit 5,10 €).

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers	Unterschrift der Erziehungsberechtigten bei Bewerbern/Inhabern unter 18 Jahren
------------	---------------------------------	--

Bild (bitte nicht aufkleben) und Unterschrift zur Herstellung des Kartenführerscheins – siehe Rückseite



Unterschrift

Bitte mittig (zentriert) im Unterschriftenfeld unterschreiben!

Der Führerschein wurde dem Antragsteller ausgehändigt. Der Antragsteller bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er über die Bedeutung der Schlüsselzahlen informiert wurde.
(Bei Abholung des Führerscheins hat sich der Antragsteller mit seinem Personaldokument auszuweisen.)

Führerschein erhalten am:

Datum

Unterschrift

Bei Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1. gültiger Personalausweis oder Reisepass mit Meldebescheinigung vom zuständigen Einwohnermeldeamt
2. bei ausländischen Bewerber/Inhaber: gültiger Aufenthaltstitel/Fiktionsbescheinigung/Pass mit erweiterter Meldebescheinigung
3. ein biometrisches Passfoto neuen Datums, Größe 35 mm x 45 mm
4. Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
5. Führerschein
6. für die Klassen **AM, A1, A2, A, B, BE, L, T**
 - Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle (darf bei Antragstellung nicht älter als 2 Jahre sein)
7. für die Klassen **C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE**
 - Zeugnis oder Gutachten über das Sehvermögen (Augenarzt)
 - Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung (Bescheinigung über ärztliche Untersuchung)
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Güterverkehr)
8. zusätzlich für die Klassen **D1, D1E, D, DE**
 - betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten bzw. Gutachten einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung über die Eignung zur Fahrgastbeförderung (Belastbarkeit, Orientierungs-, Konzentrations-, Aufmerksamkeitsleistung, Reaktionsfähigkeit)
 - **Führungszeugnis gemäß § 30 Absatz 5 Satz 1 des Bundeszentralregistergesetzes (behördliches Führungszeugnis)**
 - Nachweis einer Grundqualifikation bzw. Weiterbildung nach dem Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (nur bei gewerblichem Personenverkehr)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

- eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheins
- Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)

bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zusätzlich

- ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung (nur amtlich anerkannte Übersetzung)
- ausländischer Führerschein im Original

Bei Antragstellung ist eine entsprechende Gebühr nach der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) zu zahlen.